

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Winfried Book
Gemeindeverwaltung Grävenwiesbach
Bahnhofsweg 2 a

61279 Grävenwiesbach



GRÄVENWIESBACH

Fraktion in der
Gemeindevertretung

Tobias Stahl
Weißensteinerweg 3
61279 Grävenwiesbach

31. Mai 2016

Antrag <input checked="" type="checkbox"/>	Antragsstellende Fraktion/en			
Anfrage <input type="checkbox"/>	CDU <input checked="" type="checkbox"/>	SPD <input type="checkbox"/>	FDP <input type="checkbox"/>	
	FWG <input checked="" type="checkbox"/>	Grüne <input type="checkbox"/>	UB <input type="checkbox"/>	

3. Sitzung der Gemeindevertretung am 05.07.2016

Antrag gem. § 12 GO

hier: Nicht-technisch gesicherte Bahnübergänge

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt sich mit dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) sowie der Hessischen Landesbahn (HLB) in Verbindung zusetzen um folgende Fragestellungen in Bezug auf die auf dem Gemeindegebiet befindlichen nicht-technisch gesicherten Bahnübergänge zu klären:

1. Sind hörbare Signale der Eisenbahnfahrzeuge (Signalhorn) an den auf Gemeindegebiet befindlichen Bahnübergängen zwingend vorgeschrieben und erforderlich?
2. Wurde bereits geprüft, ob an den betreffenden Übergängen die Sichtfläche ausreicht, um auf den Einsatz des Signalhorns zu verzichten?
3. Welche Sicherungsarten sind an den Übergängen einzurichten um den Einsatz des Signalhorns entbehrlich zu machen?
 - a.) Mit welchen Kosten ist dies verbunden?
 - b.) Wer hat die Kosten zu tragen?

Über das Ergebnis ist dem Bau-, Stadtentwicklung- und Planungsausschuss (BSPA) sowie den Fraktionen schriftlich zu berichten.

Begründung:

Der Einsatz des Signalhorns durch die Züge auf der Taunusbahnstrecke verursacht störenden Lärm, der bedingt durch die gegebene Topographie, in mehreren Ortsteilen deutlich vernehmbar ist. Daher soll geprüft werden, ob dies, ohne Abstriche bei der Sicherheit, vermeidbar ist.

Für Bahnübergänge auf Nebenbahnen ist keine technische Sicherung vorgeschrieben, wenn auf der Straße schwacher oder mäßiger Verkehr herrscht. Diese Bahnübergänge sind durch das Andreaskreuz gesichert. Die Übersicht auf die Bahnstrecke allein reicht an

Bahnübergängen mit schwachem Verkehr aus, was bei den auf dem Gemeindegebiet befindlichen Übergängen der Fall sein dürfte. Die Übersicht ist vorhanden, wenn alle Straßenverkehrsteilnehmer den Bahnübergang ohne Gefahr überqueren oder vor ihm zum stehen kommen können.

Tobias Stahl
(Fraktionsvorsitzender CDU)

Kurt Solz
(Fraktionsvorsitzender FWG)